



Lehrreich-unterhaltsame Urlaubstage haben die jungen Leute aus Lothringen hinter sich, die diese Woche Gäste der Jahrgangsstufen 11 und 12 der Dreieichschule waren. Ein Höhepunkt des Programms mit reichlich Lokalkolorit war der Tag in Frankfurt mit grandioser Aussicht vom Dach des Maintowers. • Foto: p

Von Hessen und Haanebambeln

Französische Austausch-Gäste der Dreieichschule eine Woche auf Tuchfühlung mit Kulturgut der Region

LANGEN - Eine Woche Schule und Alltag in Deutschland erleben. Diese Erwartungshaltung haben 23 französische Schüler mitgebracht, die von Montag bis heute Gäste der Jahrgangsstufen 11 und 12 der Dreieichschule sind. Es ist die sechste Auflage des Schüleraustauschs.

Sportlich ging es gleich am Montag zur Sache: Bei einem Minigolfturnier konnten sich die Schüler in kleinen Grup-

pen beschnuppern. Die 23 jugendlichen Besucher aus Château-Salins in Lothringen besuchen das landwirtschaftliche Gymnasium L.E.G.T.A. in Val de Seille. Lehrerin Nadine Klein koordiniert den Austausch auf französischer Seite; Verantwortliche der Dreieichschule ist Lehrerin Verena Euler. Fortgesetzt wurde das Kennenlernen bei einer Party im Jugendzentrum.

Um eine oberstufengerechte Ausrichtung des Austauschs zu gewährleisten, betriebsberichtig mit regionaltypischer Ausrichtung auf dem Programm, so etwa der Besuch der Kelterei Posmann in Frankfurt. Was typisch hessisch ist, sollten die Gäste aus Lothringen einerseits kulinarisch bei Frankfurter Schnitzel, Grüner Soße, Rippchen mit Kraut, Handkäs mit Mu-

sik, Ebbelwoi etc. erfahren als auch bei einer Hessenralie, die Begriffe wie „Haanebambel“ oder „Tranfanzel“ zu definieren versuchte. Natürlich standen auch klassische Ausflugsziele auf dem Programm, wie der Besuch der Frankfurter Innenstadt mit Besichtigung des Maintowers und einer Schifffahrt auf dem Main oder die Tour nach Darmstadt und ins dortige Landesmuseum.

Am Mittwoch kam der stellvertretende Schulleiter des französischen Gymnasiums für einen Tag nach Langen, um Stadt und Dreieichschule kennenzulernen. Gemeinsam mit deren stellvertretender Schulleiterin Nicole Ott nahm er am Tagesprogramm teil, um den Stellenwert des Austauschs für die jungen Leute zu unterstreichen und die Partnerschaft beider Gymnasien zu intensivieren. • hob